

BERUFSKRAFTFAHRER/IN

❖ Aufgaben und Tätigkeiten

Sie befördern Personen in modernen Omnibussen und sind zunächst im Linienverkehr, dann im Reiseverkehr tätig. Sie verbringen viel Zeit hinter dem Steuer und kennen die Straßenverkehrsregeln im In- und Ausland. Vor Fahrtantritt führen sie eine Übernahme- und Abfahrtskontrolle am Fahrzeug durch. Dabei überprüfen sie z.B. die Räder, den Motor, die Beschilderung und die Funktionsfähigkeit der Bremsanlagen. Sie sind während Ihrer Fahrtätigkeit für und mit Menschen unterwegs und gehen mit ihren Fahrgästen verantwortungsvoll um.

❖ Worum geht es?

Berufskraftfahrer/innen sind zunächst in der Personenbeförderung im Linienverkehr tätig. Es ist ein Beruf mit Perspektive: später Einsatz als Reisefahrer/in möglich!

❖ Ständig unterwegs

Ob im Reisebus von München nach Madrid oder im Linienbus von Haltestelle zu Haltestelle: Berufskraftfahrer/innen sind viel unterwegs. Dennoch ist es wichtig, dass sie immer mit voller Konzentration bei der Sache sind und auch unter Zeitdruck die Verkehrsregeln strikt einhalten. Mit viel Geschick steuern sie ihre Fahrzeuge auch um enge Kurven oder rangieren in Einfahrten. Wenn sie im Ausland unterwegs sind, müssen sie sich auch mit den dortigen Verkehrsregelungen und -zeichen auskennen.

❖ Stadt, Land, Autobahn: Unterwegs mit dem Bus

Die Schule ist aus, und an der Bushaltestelle drängt sich eine Gruppe von Kindern und Jugendlichen. Eine unübersichtliche, potenziell gefährliche Situation - und Alltag im Nahverkehr. Als Busfahrer/innen im Personenverkehr, also im Linien-, Gelegenheits- und Reiseverkehr, haben Berufskraftfahrer/innen mit den verschiedensten Menschen zu tun: mit Schulkindern auf dem Schulweg, Urlaubern auf dem Weg zum Ferienort, Fußballern auf dem Weg zum Spiel. Auch nach langer, oft ermüdender Fahrt sind sie die ersten Ansprechpartner für ihre Fahrgäste. Im Linienverkehr fahren Berufskraftfahrer/innen von Haltestelle zu Haltestelle, in vielen Städten auch durch enge Straßen. Sie kontrollieren und verkaufen Fahrscheine und haben dabei alle Tarifzonen parat. Außerdem geben sie Fahrgästen Auskünfte über Anschlussmöglichkeiten. Auch wenn sie dabei unter Zeitdruck stehen, muss der Fahrplan stets eingehalten werden. Oft arbeiten sie im Schichtdienst, denn Stadtbusse verkehren von frühmorgens bis spät in die Nacht. Im Reiseverkehr arbeiten sie ggf. an Wochenenden. Hier verkaufen sie auch Getränke, verstauen Koffer im Gepäckraum und kontrollieren die Bordausstattung. Darüber hinaus führen sie ein Fahrtenbuch oder erledigen Formalitäten bei Grenzüberschreitungen.

❖ Sicher auf den Straßen

Berufskraftfahrer/innen planen in die Reiseroute die vorgeschriebenen Ruhezeiten in ihre Touren ein. Auch mit dem Innenleben ihrer Fahrzeuge kennen sie sich bestens aus. Sie achten auf den technischen Zustand ihrer Busse, vor allem auf die Verkehrs- und Betriebssicherheit, wirken bei der Pflege und Wartung mit und überwachen den Ersatzteilbestand des Fahrzeugs. Sollte etwa der Reisebus auf dem Weg zur Adria plötzlich eine Panne haben, sind sie in der Lage, kleinere Störungen selbst zu beheben. Vor Fahrtantritt führen sie eine Übernahme- und Abfahrtskontrolle am Fahrzeug durch. Sie nehmen beispielsweise Räder, Motor und Beschilderung in Augenschein und prüfen die Bremsen.

❖ Berufskraftfahrer/innen haben folgende Aufgaben:

- Startvorbereitungen durchführen
 - Fahrzeug und technische Ausstattung auf Funktionsfähigkeit und verkehrssicheren/vorschriftsmäßigen Zustand überprüfen (z.B. Bremsanlagen, Beleuchtungseinrichtungen, Reifen)
 - kleinere Mängel beheben
 - Tachoscheibe/Fahrerkarte in den Fahrtenschreiber stecken
- im Personenverkehr
 - im Linienverkehr: Ziel- bzw. Streckenschilder vorschriftsmäßig anbringen, Fahrausweise prüfen, Fahrgeld kassieren, Fahrgäste über Fahrkarten/-ausweise informieren
 - im Gelegenheitsverkehr: Gepäck ver- bzw. umladen, Senioren und Menschen mit Behinderung beim Einsteigen helfen
 - im Reiseverkehr: Bordküchen-, Bordtoilettenausstattung kontrollieren
 - Fahrgäste auf das Einhalten von Vorschriften hinweisen, bei Beschädigung des Fahrzeugs oder Gefährdung des Fahrers/der Fahrerin Gäste ggf. von der Beförderung ausschließen
 - Fahrgäste nach Unfällen/Zwischenfällen betreuen
- Fahrzeugführung
 - Fahrzeug sicher führen unter Beachtung der verschiedenen gesetzlichen Vorschriften und des besonderen Fahrverhaltens des jeweiligen Fahrzeugs
 - Fahrzeug wirtschaftlich, d.h. Kraftstoff sparend, fahren
 - Lenk- und Ruhezeiten einhalten

- Wartungs- und Pflegearbeiten am Fahrzeug durchführen
 - Funktionskontrollen bezüglich der Verkehrs- und Betriebssicherheit des Fahrzeugs durchführen
 - kleinere Störungen bzw. Defekte beseitigen
 - Fahrzeuge reinigen und pflegen
- sonstige Tätigkeiten durchführen
 - Fahrtroutenplanung anhand von Karten/Navigation durchführen
 - Fahrtenbuch (Bordbuch) führen
 - Formalitäten bei grenzüberschreitendem Verkehr erledigen
 - einfache Störungen am Fahrzeug beheben, die während der Fahrt auftreten

❖ **Mitbringen sollte man folgendes:**

- Begeisterung für den Bus
- Freude am Umgang mit Menschen
- Verantwortungsbewusstsein
- Interesse an Technik
- Haupt- oder Realschulabschluss

❖ **Ausbildungsdauer:**

- 3 Jahre

❖ **Ausbildungsort:**

- Omnibusbetrieb
- Berufsschule
- Fahrschule